

GASTHAUSTHEATER

Not macht bekanntlich erfinderrisch. Manchmal entstehen daraus innovative, eigenwillige Projekte. So geschehen bei der Heimatbühne St. Andrä. Mitte 2012 begannen an der Grundschule St. Andrä die Arbeiten zur Erweiterung und Sanierung und die Heimatbühne verlor damit ihre wichtigste Aufführungsstätte, den Saal der Grundschule. Nachdem im Sommer 2013 Freilichttheater gespielt wurde und noch lange kein Bauende in Sicht war, entstand folgende Idee: Warum sich nicht mit den Wirten verbrüdern, die Zwischensaisonsflaute nutzen und in den heimischen Gaststuben aufspielen? Einige Mitglieder der Heimatbühne hatten im November 2012 einen IMPROTHEATER-Kurs unter der Leitung von Erich Meraner besucht und viel Gefallen am Gelernten gefunden. Improvisationstheater (meistens kurz Improtheater) ist eine Form des Theaters, bei der frei improvisierte, also nicht einstudierte Szenen gespielt werden. Die Schauspieler lassen sich meist ein Thema oder einen Vorschlag aus dem Publikum geben. Bühnenbau und Requisiten sind nicht erforderlich – Spontaneität, Phantasie und Talent der Schauspieler sowie einfallsreiche wie lachlustige Zuschauer reichen vollkommen aus. Erich Meraner, Schauspieler, Regisseur und seit 2004 Improschauspie-

ler in der CARAMBOLAGE in Bozen, wurde zu anfänglichen Gesprächen als Ratgeber hinzugezogen und engagiert. Mitte November 2013 begannen die ersten Unterweisungen von seiner Seite, und aus den Teilnehmern wurde eine fixe Gruppe von sieben Spielern erstellt, die auf der Gasthausbühne stehen wird. Um dem Ganzen möglichst viel Farbe und Flair zu geben, wurde Andreas Elleccosta, langjähriger Leiter des Männergesangsvereines Brixen und als einer der drei Schmeichler bekannt, mit der musikalischen Schulung der SpielerInnen betraut. Zusätzlich wird das improvisierte Spiel durch einen – ebenfalls improvisierenden – Musiker (Philipp Sagmeister) begleitet. Sonja Oberrauch und Georg Prosch, Instruktoren für Tanz und Rock 'n' Roll, sollen für die passende Dynamik in Form und Bewegung sorgen. Derzeit sind

die Proben voll im Gange und die SpielerInnen eifrig am Üben. Der Ablauf dieses Gasthaustheaterabends sieht folgendermaßen aus: Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte erhält der Besucher ein viergängiges Menü – der Eintrittspreis variiert demnach von Restaurant zu Restaurant. Zwischen den einzelnen Gängen werden die Gäste von den Schauspielern unterhalten. Hauptziel der Heimatbühne ist es, den Gästen einen kulinarisch genussvollen und unterhaltsamen Abend zu bieten. Zwölf Gastbetriebe im Brixner Raum haben sich bereit erklärt, dieses Projekt der Heimatbühne zu unterstützen; gespielt wird im Zeitraum vom 30. Mai bis zum 22. Juni 2014. Die Premiere findet am 30. Mai 2014 im Hotel Fischer in Klerant statt. Weitere Termine im Aufführungsteil. ●

